

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen.

Republikanisches Ticket

Für Kongress
Albert B. Jefferies

Für Staats-Senator

W. J. Broadbent
John W. Cooper
John W. Robbins
Charles L. Saunders
Charles W. Sears

Für Staats-Repräsentant

James Allan
Louis Verfa
A. E. Bergquist
F. Frank Burgess
Robt. C. Drucelow
George B. Dyball
Harry A. Foster
A. C. Harce
John Larsen
Nels Lundgren
George C. Porter
Victor D. Reynolds

County Ticket

Für Sheriff..... Michael L. Clark
Für County Surveyor..... Louis Adams
Für County Schatzmeister..... W. G. Schriber
Für County Clerk..... Frank Deven
Für County Anwalt..... Abel B. Schottel
Für Register of Deeds..... Harry Pearce

Für County Kommissäre

Henry McDonald..... Erster Distrikt
Charles F. Kimmel..... Zweiter Distrikt
R. J. Drainer..... Dritter Distrikt
Charles Knitt..... Fünfter Distrikt

Für Polizei Magistrat

Charles C. Foster..... C. F. Kubat
Ed Leeder..... Für Friedensrichter

Dieses Ticket präsentiert dem Stimmgeber eine bessere Klasse von Männern für die öffentlichen Ämter. Diese Behauptung kann ehrlich nicht widerlegt werden. Jeder Stimmgeber sollte Kandidaten gewissenhaft untersuchen. Sie sind würdige Männer und vollständig ausgerüstet, die Pflichten ihrer respektiven Ämter auszuführen. Eine Stimme für diese Männer ist eine Stimme für pflichtgetreue Amtserfüllung — jeder Stimmgeber sollte seine Pflicht tun am Stimmkasten.

Aus dem Staate

Aus Columbus, Nebr.

Columbus, Nebr., 2. Nov.—Die hiesige Militär-Aushebungsbehörde war in den letzten Tagen stark beschäftigt, da die zum Dienst Ausgehobenen sich der körperlichen Untersuchung unterziehen mussten.

Herr C. M. Grunthier, der nach dem Osten gereist ist, um von seinen Söhnen Abschied zu nehmen vor ihrer Reise nach Frankreich, hat seinen jüngsten Sohn leider nicht mehr angetroffen. Er war bereits auf dem Wege nach drüben. Seinen Sohn Alfred, der als zweiter Leutnant die Militärakademie in West Point absolvierte, hat er noch angetroffen.

Herr Gustav Kroppholz hat die Trauernachricht erhalten, daß sein Sohn Julius, der in Frankreich kämpfte, an der Lungenerkrankung gestorben ist. Der im Dienste des Vaterlandes Verschiedene war 25 Jahre alt.

Die zum Militärdienst ausgehobene Zuzammenschuß Platte County's wird am 12. November nach den Militärlagern abreisen. Vorher wird ihnen zu Ehren eine Unterhaltung gegeben werden.

Infuenza im Nachlassen.

Lincoln, Nebr., 2. Nov.—Die gemeldeten neuen Infuenzafälle belaufen sich auf 1,900; dies ist die Zahl, welche bis gestern beim Staatsgesundheitsrat eingelaufen waren. Die Befürchtungen über die Infuenza im Staat haben sich gebessert.

Ableben eines Pioniers.

Holbroke, Nebr., 2. Nov.—Nels H. Kronquist, einer unserer ältesten Ansiedler von Phelps County, starb hier an der Brightischen Krankheit. Er kam im Jahre 1884 nach Holbroke. Er wird von seiner Gattin, einem Sohn und zwei Töchtern überlebt.

Infuenzaperre wird aufgehoben.

Fremont, Nebr., 2. Nov.—Der Rat der öffentlichen Arbeiten hat beschlossen, die Epidemieperre am Montag aufzuheben. Der städtische Gesundheitsrat meldet, daß die Krankheit sich im Zurückgehen befindet. Es darf auch am Sonntag noch kein Gottesdienst in der Stadt stattfinden.

Verleste Antragsgeh.

Fremont, Nebr., 2. Nov.—Ernest Kern, ein Advokat in North Bend, wurde wegen aufrührerischer Redensarten in Haft genommen. Anklagen wurden vom County-Anwalt J. C. Cook erhoben und die Anklage wurde von Mitgliedern der Home Guards, sowie bewaffneten Bürgern gemacht. Kern wohnt seit 30 Jahren in North Bend. Er gab Bürgerschaft für sein Erscheinen vor Gericht am nächsten Mittwoch.

In der Schlacht gefallen.

Table Rock, Nebr., 2. Nov.—Hier traf die Meldung ein, daß Ralph Dennington, früher in Table Rock wohnhaft, in Frankreich gefallen sei. Seine Eltern wohnen in Ridgfield, Nebr.—Die sterbliche Ueberreste des Jeffrie Carter, des ältesten Sohnes von Herrn u. Frau J. P. Carter von hier, der in Lincoln, Neb., starb, wurden zur Beerdigung hierher gebracht. Die Beisetzung wird auf dem Table Rock Friedhofe stattfinden. Der Verstorbene stand im 40. Lebensjahre.

Erpreß Gesellschaften sehen Ausweis.

Lincoln, Nebr., 2. Nov.—Die American, Wells-Fargo und Adams Erpreß Gesellschaften haben einen Jahresbericht über ihre Einnahmen im Staate bei der Staats Steuerbehörde eingereicht, sowie den Betrag von 2 Prozent als Steuer dem Ausweis beigegeben. Derselbe lautet wie folgt:

American—Einnahmen \$790,000.
Steuer \$15,814.23.
Adams—Einnahmen \$618,171.
Steuer \$12,363.42.
Wells Fargo—Einnahmen \$63,201.
Steuer \$1,264.16.

Beinahe geknütt.

Lincoln, Nebr., 2. Nov.—Weil er sich weigerte, für \$100 Kriegsmarken zu fangen, wurde der 73 Jahre alte Deutscher Wäcker von einem Mob aus seinem Hause geholt und ihm eine Schlinge um den Hals geschnitten, worauf man den Mann durch die Straßen zog. Die Frau des Mannes und Kinder schrien aus Selbstwehr. Deputy County-Anwalt Fleetwood sagte, daß gegen die Teilnehmer Anklage erhoben werden würde. Der Mob wollte den alten Mann hängen, stand jedoch dabei ab, als Wäcker versprach, die gewünschte Anzahl Marken zu kaufen.

Ein wichtiger Mann hat die Zeit einmal den langen Schneebereitungen genannt; der in der Werkstatt der Ewigkeit alles zum Andern bringt.

Deutschlands neue Kaiserhoff-Industrie.

Bis zum Kriege, sogar bis zum Frühjahr 1915, bezog die deutsche Kaiserhoff-Industrie ihre Rohstoffe zum größten Teil aus dem Auslande. 1913 betrug die Einfuhr von Textil-Rohstoffen 845,857 Tonnen, im Werte von 1.2 Milliarden Mark. Dazu kamen noch über 61,000 Alufasern, im Werte von 41.3 Millionen Mark, sowie für 172.3 Millionen Mark. All das, oder fast alles, blieb seit Beginn der Blockade aus. Die Not zwang dazu, sich nach Ersatzstoffen umzusehen. Vor schläge wurden gemacht, aber nur sehr wenige hatten praktischen Wert. Erst nach langem Suchen und unzähligen Experimenten gelang es, brauchbare Kaiserhoffe aus einheimischen Pflanzen herzustellen.

Da ist zunächst die Wessell, die beste aller Ersatzfasern. Sie ist der Baumwolle mindestens gleichwertig, konnte bisher aber noch nicht in so großen Mengen gewonnen werden, daß der gesamte Bedarf gedeckt wird.

Als Ersatz für Jute und Gauß dient die Faser des Kolbenhäutels, Kappa genannt, die sich vorzüglich eignet zur Seilerei und Laufabrikation. Da Schilf in großen Mengen wild wächst, soll sie auch später von Bedeutung sein.

Die Löffel faser kann ohne Mischung nicht gut verwendet werden. Doch scheint sie mit einer Beimischung von 50 Prozent Wolle zu einem guten soliden Stoff für Her renkleidung verkommen werden zu können. Was sonst noch an Pflanzenfasern gewonnen wird, z. B. aus Sinsler, Gopfen, Weidenröschen, scheint keine volkwirtschaftliche Bedeutung zu erlangen. Die Hauptrolle in der Ersatzstoff- Erzeugung spielt die Faser des Radelholzes, Zellstoff oder Zellulose, deren Verwendung als sog. Papiergarn wohl allgemein bekannt ist. Für Bekleidungs zwecke aber ist dieses Produkt nicht geeignet, da es, ebenso wie das direkt aus Zellulose hergestellte Zellulose, zu grob fädig und nicht wasserbeständig ist. Man verwendet beide Stoffe namentlich zu Säcken, Käuferstoffen, Wandbekleidungen ujm. Am wertvollsten ist bisher von den Zelluloseprodukten die sog. Stapelfaser, zu deren Herstellung jetzt ein sehr rationelles Verfahren ent deckt ist. Sie ist zum Spinnen ausge zeichnet und gibt ein in Form und Aussehen vollwertiges Garn. Allerdings ist auch dieses Garn noch nicht unbedingt machbar. Doch arbeitet man fieberhaft an der Lösung dieser Aufgabe. Bereits jetzt kann man diesem Mangel abhelfen durch Mischung der Stapelfaser mit etwas Baumwolle oder Wolle. Stapelfaser mit Baumwolle gibt ein in jeder Beziehung vollwertiges Baumwollgewebe, Stapelfaser mit Wolle ein gutes Kleiderstoff. Das aus Stapelfaser gewonnene Garn kann auf allen Webstühlen verarbeitet werden. Von Interesse dürfte sein, daß diese Faser bereits vor dem Kriege bekannt war, als Abfall bei der Ammoniakherstellung.

Diese Faser, ihre Massenerzeugung vorausgesetzt, wird in Deutschland neben der Wessellfaser als berufen angesehen, der Kleider- und Wäsche nicht nur abzuwehren, sondern sie sogar zu beseitigen.

Schweizer im Ausland.

Ein richtiger „Self-made man“ ist, wie im „St. Galler Tagblatt“ zu lesen ist, der neue Direktor der Bagdadbahn in Aleppo. Der verantwortungsvolle Posten ist einem Werdenberger übertragen worden. Dr. jur. Hans Schwendener, ein Sohn des Naturerfinders Hans Schwendener in Buchs (St. Gallen), ist 37 Jahre alt, ein angeordnetes strebsamer Mann, der es durch eigene Kraft vom Maurer zum angesehenen Handelsjuristen gebracht hat. Er hütete in seinen Jugendjahren die Geissen des Dorfes Buchs, führte Kies, mauerte und bauerte. Dann wurde er Kellerbur sche, Kaffee, Kellner in einem Café, Hotelsekretär, Bahnangestellter und Beamter der Generaldirektion der S. V. B. in Bern. Hier machte er nach schwerem Selbststudium die Matura, studierte dann die Rechte, war hierauf Praktikant in einem städt. gallischen Advokatensbüro und zweiter Sekretär auf dem st. gallischen Justizdepartement, hernach Vorsitz-Stellvertreter des Rechtsbüros der S. V. B. in Basel. Dann trieb es ihn in die Welt hinaus. Einen Kontrakt mit den Orientalischen Bahnen zerließ ihn der Krieg; dafür trat er in den Dienst der Anatolischen Bahn, und nach zirka zwei Jahren Dienst als Ober-Inspektor erhielt er den Posten eines Direktors der Bagdadbahn.

Zwischen dem Realismus auf der Bühne und dem Realismus im Leben ist nur ein Unterschied: der letztere ist noch unglücklicher und doch wahrer.



Ex-Gouverneur

CHESTER H. ALDRICH

Kandidat für Oberrichter

Fünfundsiebenzig Jahre praktische Erfahrung als Rechtsanwalt. Autor der 15% Stadtraten Ermäßigung. Autor des Eisenbahn-Kommissionen-Gesetzes. Ein Anführer in progressiver Gesetzgebung. Gewissenhaft und furchtlos. Würde ein wertvoller Richter des Obersten Gerichtes sein.



William B. Rose

Richter des Obergerichts Kandidat für die Wiederwahl

Ein der Richter des Staatsobergerichts. Er bittet die Wähler, ihre Stimme für seine Wiederwahl am 5. November abzugeben.

—Wählt—

Richter Letton

wieder zum Oberrichter

Von früheren Obergerichtern indossiert

Jeder der Unterzeichneten hat mit Richter Charles A. Letton zusammen am Obergericht amtiert. Wir würden es als einen entsetzlichen Verlust für den Staat ansehen, seine Dienste zu verlieren und wir sind sehr für seine Wiederwahl.

John J. Sullivan,
Silas A. Holcomb,
John A. Barnes,
Jacob Hawcutt,

früher fungieren-
der Chief Justice.

—Verst Euch bei Einfäusen auf diese Zeitung.

Stimmt für Wm. Albers

Republikanischer Kandidat für Schatzmeister von Lancaster County

Herr Albers bewirbt sich um Wiederwahl und bittet Sie um Ihre Unterstützung.



Stimmt für CARL H. BECKER

Middle Creek Precinct Demokratischer Kandidat für County Kommissär

Dritter Distrikt Auf der Farm, 6 Meilen von Lincoln geboren, wo ich jetzt noch Steuerzahler bin. Arbeitet in der Familie macht es mir unmöglich, die Wähler um Stimmzettel persönlich zu besuchen. Ich erlaube deshalb dieses Mittel, um Sie zu ersuchen, für mich zu stimmen in der Wahl am 5. November.

—Verst Euch bei Einfäusen auf die „Tribüne“.

Einige Kandidaten von Lancaster County

Stimmt für

A. E. Sutherland

Demokratischer Kandidat für County-Clerk

Zweiter Termin

Ein Bewohner von Lancaster County seit 28 Jahren. Hat die Veröffentlichung der County-Verwaltungen zu Stande gebracht. Hat ein modernes Buchführungssystem eingeführt. Hat jedes Dokument in der Office nummeriert, klassifiziert und mit einem Index versehen, so daß es sofort nachgehoben werden kann. Ihre Inspektion wird erwünscht. Keine Politik, aber Geschäft. Stehe auf meinem Redford und werde Ihre Stimme für einen zweiten Termin zu schätzen wissen.

Achtungsvoll,

A. E. Sutherland.



Harry H. Leavitt

Demokratischer Kandidat für County Commissioner

Zweiter Distrikt.

Seit 44 Jahren ein Bewohner von Lancaster County auf derselben Farm, vier Meilen östl. von Lincoln. Herr Leavitt ist Sekretär der Militär-Aushebungsbehörde Nr. 3 und hat seine ganze Zeit der Regierung zur Verfügung gestellt. Wegen dieser patriotischen Betätigung ist es ihm unmöglich, alle Wähler zu besuchen, und er wendet sich deshalb auf diese Weise an dieselben und ersucht sie, ihm in der Wahl im November ihre Stimmen zu geben.

Wahl am 5. November.



Sheriff Simmons

Sheriff Simmons ist ein Kandidat für die Wiederwahl. Er wurde vor zwei Jahren als Demokrat erwählt und hat sich allgemeine Zufriedenheit gegeben, daß kein Mitglied seiner Partei die Notwendigkeit empfunden hat, ihm die Nomination freitrag zu machen. Der Mann, der das Amt des Sheriffs übernimmt, muß ein Mann gefunden werden, der dem Verwaltungsvorstand in jeder Weise gemächlich ist, und, was das Wichtigste ist, er muß die Rechte der Bürger kennen und dann den Mut haben, diese Rechte anzuerkennen. Ein Mann von Unentschiedenheit, von Mangel an gutem Urteil, ein Mann, der weder Geschäftsentnis noch Sympathie hat, ist kein Mann für das Amt des Sheriffs. Ein Mann, der auf seiner Autorität besteht, nur weil er Autorität besitzt, ist ein gefährlicher Mann für das wichtige Amt des Sheriffs. Die zwei Jahre, die Herr Simmons dem Volke von Lancaster County gedient hat im Amt des Sheriffs haben einem großen Teil der Stimmgeber bewiesen, daß er in jeder Beziehung befähigt ist für das wichtige Amt, das er mit Auszeichnung und Nutzen für die Bürger bekleidet hat.

—Verst Euch bei Einfäusen auf diese Zeitung.

Herr Foster war seit 41 Jahren ein Bewohner von Lancaster County.

Während all dieser Zeit hat er für die Entwicklung der landwirtschaftlichen, Viehzucht und Waldfrei-Interessen des Staates Nebraska gewirkt. Er diente über ein Duzend Jahre als Mitglied der Staats-Steuerbehörde, und einen Termin in der Staats-Legislatur und wirkte mit Erfolg für die Interessen von County und Stadt. Er war verbunden mit den Bewegungen für gute Landstrassen.

Herr Foster hat sich um das Amt nur auf die dringende Aufforderung vieler Bürger erworben, die wünschen, daß das wichtige Amt in die rechten Hände kommt. Es ist deshalb im Interesse jedes Steuerzahlers, daß Herr Foster erwählt wird.

Stimmt für William Foster für County-Schatzmeister.

Stimmt für **JOHN M. HOFELDT** (Demokrat) Für Sheriff In Nebraska geboren

Stimmt für **RAY J. ABBOTT** Gegenwärtiger erster Deputy County-Anwalt Demokratischer Kandidat für **Polizei-Magistrat** Wahl am 5. November

Stimmt für **F. E. ENO** Demokratischer Kandidat für **REGISTER OF DEEDS** Bewohner von Lancaster County seit 26 Jahren

Stimmt für **Jas. M. Fitzgerald** demokratischer Kandidat für die Wiederwahl als **Polizeirichter** Die Konstitution der Ver. Staaten ist immer noch in Kraft.